Kreisliga Herren Gruppe 04

SC Hemmingen-Westerfeld V : TTC Holtensen
Sonntag, 04.02.2024, 11:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim SC Hemmingen-Westerfeld V

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:6 in den Spielen und 34:26 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SC Hemmingen-Westerfeld V ihr Heimspiel in der Kreisliga Herren Gruppe 04 gegen den TTC Holtensen. 180 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Holger Falke den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Anlaufschwierigkeiten mussten Brandes / Sievers zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Hin und her schaukelte das Match zwischen Monkos / Podlaß und Lippert / Blödorn, bevor das 2:3 feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Nach gewonnenem ersten Satz gaben daraufhin Sievers / Falke das Spiel gegen Wiekenberg / Wessel noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kaum Chancen ließ indessen Lars Brandes daraufhin beim 11:8, 11:9, 11:9 seinem Gegner Markus Deppe. Beim folgenden 9:11, 6:11, 9:11 gegen Joachim Lippert fand Philipp Sievers von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nur einen Satz verlor dagegen Zbigniew Monkos bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Dietmar Blödorn und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Jörg Sievers im Match gegen Martin Wiekenberg, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurt Podlaß gelang es dann Volker Geide zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Ohne Satzgewinn für Holger Falke verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Joachim Wessel. Das musste man neidlos anerkennen. Völlig ohne Chance war Falke hierbei im dritten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Fünf Sätze beharkten sich Lars Brandes und Joachim Lippert, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Brandes nun bei 1:3, während Lippert bislang 10 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Philipp Sievers die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Eher wenig Gegenwehr bekam Zbigniew Monkos beim 11:3, 11:9, 13:11 von Martin Wiekenberg. Nach diesem Einzel steht Monkos somit bei 2 Siegen und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Wiekenberg ein 5:12 ausweist. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Jörg Sievers holte anschließend mit einem 3:1 gegen Dietmar Blödorn einen Punkt für sein Team. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Sievers nun bei 12:5. Die richtige Taktik hatte Kurt Podlaß beim 3:0-Erfolg gegen Joachim Wessel ab dem ersten Ballwechsel. Fast verloren schien dann das Spiel von Holger Falke gegen Volker Geide, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Holger Falke jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Durch diesen Erfolg hat Falke nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 3:3 steht. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2024 (14:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der SC Hemmingen-Westerfeld V nun 9 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 2 Unentschieden auf dem Konto, während der TTC Holtensen nach der Niederlage jetzt 3 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 2 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Pattensen (SC Hemmingen-Westerfeld V) bzw. gegen den TSV Rethen III (TTC Holtensen).

Statistik:

SC Hemmingen-Westerfeld V

Doppel: Brandes / Sievers 1:0, Monkos / Podlaß 0:1, Sievers / Falke 0:1

Einzel: L. Brandes 1:1, P. Sievers 1:1, Z. Monkos 2:0, J. Sievers 1:1, K. Podlaß 2:0, H. Falke 1:1

TTC Holtensen

Doppel: Lippert / Blödorn 1:0, Deppe / Geide 0:1, Wiekenberg / Wessel 1:0

Einzel: J. Lippert 2:0, M. Deppe 0:2, M. Wiekenberg 1:1, D. Blödorn 0:2, J. Wessel 1:1, V. Geide 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2024 (14:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").